Das Ishikawa- bzw. Fischgrätendiagramm ist eine Basismethode des Qualitätsmanagements zur Ursachenanalyse. Es eignet sich auch als Strukturhilfe für Kreativmethoden wie das Brainstorming.



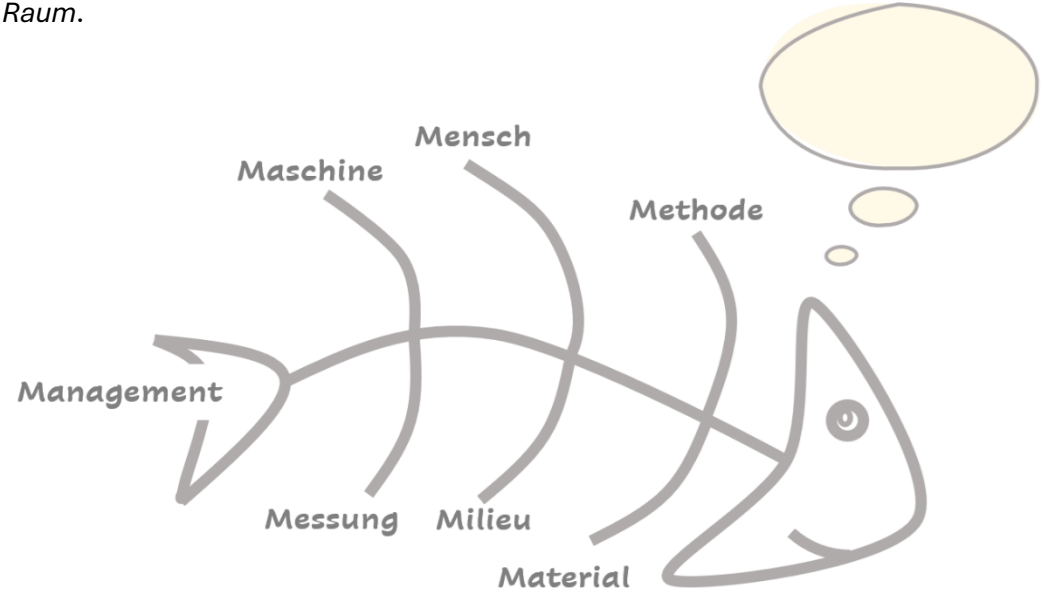
Auftrag: Was ist das Ziel, → ein Verb und ein Nomen das die Herausforderung / Problem beschreibt!

1. **Mensch (Men):** Dies bezieht sich auf alle Aspekte, die mit dem menschlichen Element verbunden sind, wie Fähigkeiten, Schulung, Engagement und Fehler.
2. **Maschine (Machines):** Dies umfasst alle Maschinen, Werkzeuge und Geräte, die im Prozess verwendet werden, sowie deren Wartung und Bedienung.
3. **Material (Materials):** Dies bezieht sich auf die verwendeten Materialien und deren Qualität, Verfügbarkeit und Handhabung.
4. **Methode (Methods):** Dies bezieht sich auf die Prozesse und Verfahren, die verwendet werden, einschließlich ihrer Effizienz und Genauigkeit.
5. **Messung (Measurements):** Dies umfasst alle Aspekte der Messung und Überwachung, einschließlich der Genauigkeit der Messinstrumente und der Methoden zur Datenerfassung.
6. **Milieu (Environment):** Dies bezieht sich auf die Umgebungsbedingungen, in denen der Prozess stattfindet, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Sauberkeit.
7. **Management (Management):** Dies umfasst alle Führungs- und Organisationsaspekte, wie Richtlinien, AA, Planung, Kommunikation und Aufsicht.

Ishikawa-Diagramm (7M) – Ursachen und Einflüsse systematisch sammeln



Auftrag: *Formuliere am Fischkopf dein Problem oder Ziel mit Nomen + Verb, z. B. „Ausschuss senken“ oder „Rüstzeit verkürzen“.*
Frage als ***Moderator*** *dann je Gräte: Was trägt aus diesem Bereich dazu bei? Springt ruhig zwischen den Gräten hin und her. Lass dein Team auch parallel an verschiedenen Gräten arbeiten. Das inspiriert und lässt Spielraum. Gib dem Team Zeit, sei geduldig. Greif nur ein, wenn Regeln verletzt werden oder die Luft raus ist und neue Impulse nötig sind. Wichtig: Nicht bewerten, solange gesammelt wird! Zum Schluss setzt ihr per Multivoting Prioritäten. Entstehen zu viele Unterpunkte, vertieft ihr diese Themen anschließend bei Bedarf auf eigenen Plakaten im Raum.*



FEHLER HELFER